

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

14. Jahrgang

Ausgabe Nr. 6

Bestensee, den 28.06.06



Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Bestensee, 28. Juni 2006 - Nr. 6/2006 - 14. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee

Amtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis

* Kurzprotokoll zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter am 11.05.2006	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 28/06/06 - 1. Änderung des Flächennutzungsplanes	Seite 2

Kurzprotokoll zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter am 11.05.2006

1. Informationen

- 1.1. des Bürgermeisters
- zum Bau der Mehrzweckhalle
Der Vertrag ist unterzeichnet. Nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht wird der Termin zur Grundsteinlegung festgelegt.
 - zum Baugeschehen am Bahnhof
Die Baumaßnahmen werden in Kürze beendet sein. Die Bauabnahme ist in dieser Woche.
Die Gemeinde wird in Zusammenarbeit mit der Polizei in Königs Wusterhausen gegen Schmierereien auf den neuen Flächen vorgehen.
 - zur WM-Luft-Party am 10. Juni 2006
Die Gemeinde wird in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturverein eine WM-Luft-Party organisieren. Die Medien haben Interesse signalisiert.
- 1.2. des Ortsbeirates Pätz
- zur Beratung des Ortsbeirates Pätz am 02.05.2006
Alle Bürgeranfragen wurden weitergeleitet. Am 3. Juni 2006 findet im Schrobsdorffgarten eine Pfingstmusik statt.
- 1.3. Anfragen der Abgeordneten an den Bürgermeister
- Frau Borchert (CDU) fragt an, ob die Probleme mit dem Elternbeirat der KITA Pätz geklärt werden konnten.
 - Herr Schulz (PDS) fragt an, wie die Abrechnung der Honorarkosten für den Heimat- und Kulturverein im Dezember 2005 erfolgte.

2. Bürgerfragestunde

keine Anfragen !

3. Kita-Bedarfsplan

Herstellung des Benehmens mit dem Träger der Kindertagesstätten.

4. Beschlussvorlagen

- B 22/05/06 - Neuerlass der Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung
- B 23/05/06 - Satzung über die Errichtung und Instandhaltung von Kinderspielplätzen in der Gemeinde Bestensee mit dem Ortsteil Pätz Beitritts-/Änderungsbeschluss

Teltow
Vorsitzende der
Gemeindevertretung

Purann
Mitglied
der Gemeindevertretung

Quasdorf
Bürgermeister

BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt

Beraten im:

Beschluss-Tag: 15. Juni 2006

Beschluss-Nr.: 28 / 06 / 06

Betreff: 1. Änderung des Flächennutzungsplans
- Beitrittsbeschluss
- Billigung der Änderung

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt den Maßgaben aus der Genehmigung des Landkreises Dahme-Spreewald vom 06.06.2006 beizutreten und die Auflage zu erfüllen.
Das redaktionell konkretisierte und ergänzte FNP-Dokument mit dem ergänzten Erläuterungsbericht in den Fassungen vom 15.06.2006 wird gebilligt.

Begründung: Das Amt für Kreisentwicklung und Denkmalschutz des Landkreises Dahme-Spreewald hat die 1. Änderung des Flächennutzungsplans mit Schreiben vom 06.06.2006 genehmigt.
Mit der Genehmigung sind zwei Maßgaben und eine Auflage verbunden.
Die Schlussbekanntmachung kann erst erfolgen, wenn der Beitrittsbeschluss, die redaktionell konkretisierte und ergänzte Fassung des FNP und des Erläuterungsberichtes gebilligt, beim Landkreis Dahme-Spreewald zur Überprüfung eingereicht wurde und die Bestätigung erfolgte.

Abstimmungsergebnis :

Anz. d. stimmberech. Mitglieder d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmhaltungen:	/

von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO
des Landes Brandenburg ausgeschlossen:

<i>Quasdorf</i>	<i>Teltow</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Vorsitzende der Gemeindevertretung</i>

Anlagen:

- FNP-Dokument, Stand 15.06.06
- Erläuterungsbericht (Ergänzung, Stand 15.06.06)

Aufgeführte Anlage zum Beschluss 28/06/06 kann zu den öffentlichen Sprechzeiten im Bauamt der Gemeinde Bestensee, Zimmer 10, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Mensa kann gemietet werden!	Seite 3
* Das Bürgerbüro informiert	Seite 3
* Der Ortsbeirat Pätz informiert	Seite 4
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 4
* Bestenseer Veranstaltungskalender: Vorschau 2006	Seite 6
* Gemeindebibliothek informiert	Seite 9
* Fahrradverleihverbund	Seite 11
* Bestensee im Internet	Seite 11

Lokalnachrichten

* Park & Ride-Anlage feierlich eröffnet	Seite 3
* Protokoll der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft	Seite 5

* Polnische Gäste unserer Partnergemeinde kommen nach Bestensee	Seite 6
* 8. Skater - Event am 21. Mai 2006	Seite 7
* Neues aus der Grundschule	Seite 8
* Schützenverein Bestensee informiert	Seite 10
* Volkssolidarität informiert	Seite 11
* DRK informiert	Seite 11
* Die Entwicklung Bestensees von 1961 bis 1989 (1)	Seite 12
* Selbstverteidigung für Frauen	Seite 14
* Fußballparty im Jugendzentrum	Seite 14
* Noch Plätze im Sommerferienlager frei!	Seite 14
* Sommerfest in Pätz	Seite 14

Park & Ride-Anlage am Bahnhof Bestensee wurde feierlich eröffnet

Nach nur 8-monatiger Bauzeit konnte am Freitag, dem 16. Juni 2006 die Park & Ride und Bike & Ride-Anlage feierlich eröffnet werden. Erwähnt werden sollte an dieser Stelle, dass durch den langen Winter, die Baustelle 3 Monate ruhen musste.

Zu diesem Bauvorhaben gehörte auch der Ausbau des Bahnhofsvorplatzes und die Einrichtung einer Buswendeschleife. Früher dienten diese Flächen um den Bahnhof vorrangig als Güterumschlagplatz. Inzwischen wurden sie zum wilden Parken und zur Müllablagerung genutzt. Diese Flächen waren ein Schandfleck.

Mit der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes wurde das Zentrum des Ortes ansehnlicher und es

wurde die Voraussetzung zur Gestaltung eines neuen Ortszentrums geschaffen.

Hier können nun Bus- und Bahnverkehr besser verknüpft werden, was den Komfort des öffentlichen Nahverkehrs erheblich verbessert. Auch die touristische Infrastruktur gewinnt dadurch Pluspunkte.

Durch die Buswendeschleife entfallen 4 dezentrale Bushaltestellen, die bis zum 200 m entfernt liegen. Sie werden durch einen zentralen Haltepunkt ersetzt.

Mit diesem Projekt konnten auch die Toiletten am Bahnhof wieder hergestellt werden. Lange fehlte es schon an einem öffentlichen WC im Ort. Eine Toilette ist behindertengerecht eingerichtet.

Mit der Baumaßnahme wurden



50 Park & Ride-Parkplätze, davon 2 Behindertenparkplätze und 6 Kurzzeitparkplätze sowie 30 überdachte Fahrradabstellplätze errichtet.

Das Landesamt für Bauen und Verkehr förderte Planung und Bau des Bahnhofsvorplatzes im Rahmen des Landesprogramms zur

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden/ÖPNV (Öffentl. Personennahverkehr). Eine weitere Zuwendung erhielt die Gemeinde vom Landkreis Dahme Spreewald, der im Rahmen des ÖPNV-Sonderprogramms den Eigenanteil der Gemeinde zu 50 % übernahm.

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag:	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch:	9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Freitag:	9.00 - 13.00 Uhr

Mensa kann gemietet werden!

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wiedlandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.
Hauptamt

Das Bürgerbüro informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Wimpel	Stück 2,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
Fotos von Bestensee	Stück 5,50 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Keram. Gedenktaler - 700 Jahre Bestensee	Stück 10,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
Erlebnissführer Brandenburg	Stück 1,00 €
Jubiläumszollstock (limitierte Auflage)	Stück 5,00 €

Das Gemeindeamt gratuliert im Juli

Frau Lieschen Hübner	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Bauer	zum 84. Geburtstag
Frau Dora Wetzel	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Walczak	zum 82. Geburtstag
Frau Rosa Busch	zum 81. Geburtstag
Frau Anna Schulze	zum 82. Geburtstag
Frau Gertrud Schmidt	zum 85. Geburtstag
Frau Luise Wißmann	zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Streller	zum 85. Geburtstag
Frau Waltraud Wahl	zum 84. Geburtstag
Herrn Georg Vogel	zum 87. Geburtstag
Frau Ingeborg Krone	zum 77. Geburtstag
Frau Martha Karolschek	zum 82. Geburtstag
Frau Helga Reinholz	zum 80. Geburtstag
Frau Vera Sauerwald	zum 75. Geburtstag
Frau Edmunda Blisse	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Firley	zum 78. Geburtstag
Herrn Siegfried Ebersbach	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Herold	zum 75. Geburtstag
Herrn Rudi Schmidt	zum 76. Geburtstag
Herrn Harry Veltjens	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Lau	zum 86. Geburtstag
Frau Lydia Gebhard	zum 91. Geburtstag
Frau Gisela Wilde	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Winkler	zum 86. Geburtstag
Frau Herta Krause	zum 80. Geburtstag
Frau Gertrud Callsen	zum 93. Geburtstag
Frau Hildegard Ballschmieter	zum 91. Geburtstag
Herrn Heinz Bauszat	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Holz	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Reck	zum 81. Geburtstag
Herrn Horst Klepsch	zum 75. Geburtstag
Frau Else Kolb	zum 86. Geburtstag
Frau Gertrud Kubern	zum 79. Geburtstag
Frau Maria Falkowski	zum 76. Geburtstag
Frau Johanna Knobel	zum 81. Geburtstag
Frau Margarete Barthel	zum 85. Geburtstag
Herrn Ernst Micka	zum 80. Geburtstag
Herrn Fritz Reimann	zum 86. Geburtstag
Frau Gertrud Fahl	zum 83. Geburtstag
Frau Edith Hanke	zum 83. Geburtstag
Herrn Heinz Purann	zum 80. Geburtstag
Frau Wally Baschin	zum 77. Geburtstag

Ortsteil Pätz

Frau Irmgard Sobek	zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Fehrmann	zum 81. Geburtstag
Frau Irene Kratzke	zum 78. Geburtstag
Frau Helene Gnädig	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Braun	zum 93. Geburtstag
Herrn Hugo Parschau	zum 78. Geburtstag
Frau Irmgard Meißner	zum 80. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Der Ortsbeirat Pätz informiert:

Liebe Pätzer Bürger,

da es im Juli eigentlich nur einen „wichtigen“ Termin gibt, soll unser Beitrag auch diesmal kurz und knapp ausfallen.

1. Am Sonnabend, den 29.07.2006 ist es 'mal wieder soweit. Das 14. Pätzer Sommerfest startet unter dem Motto: „Pätz - ein Brandenburger Dorf“.
Dieses Motto soll sich wie ein Leitfaden durch die Veranstaltung ziehen und wir hoffen, dass Sie auch dieses Jahr wieder den Weg auf die Dorfaue finden.
Wir haben altes und bewährtes im Programm und natürlich auch einige Neuerungen, die aber nicht verraten werden!
Lassen Sie sich doch einfach überraschen und seien Sie ab 14.00 Uhr mit dabei!!!
2. Der nächste Stammtisch findet dann am Sonntag, den 16.07. auf der Dorfaue statt.
Hier werden dann die letzten Festlegungen zum Sommerfest getroffen.

Annette Lehmann
Ortsbürgermeister

Hardy Pöschk
Ortsbeirat

„Subbotnik“ in Pätz

Am Samstag, den 17.06.2006 fand auf der Pätzer Dorfaue ein „Subbotnik“ der besonderen Art statt. Der Ortsbeirat hatte aufgerufen, die Tanzfläche zu erweitern. Jedes Jahr bei unserem Sommerfest am letzten Samstag im Juli reicht die Kapazität der bestehenden Fläche bei weitem nicht aus. Auch dieses Jahr hätten wir am 29.07. ab 14.00 Uhr wieder vor diesem Problem gestanden. Zum Glück fand sich mit dem Zeesener Audi und VW Autohaus mit seinem Geschäftsführer Heinz Noack ein Sponsor für die Steine (organisiert durch Wilfried Lehmann) und der Bauhof Bestensee unterstützte uns mit entsprechender Technik.

Paul Frickmann, Werner Kohlhause, Andre und Michael Kempke und nicht zu vergessen die Jugendlichen Pit Bretschneider, Jürgen Krohn, Sven Krebel und Michel Hübner ein.

Für die Versorgung zwischendurch grillte Rainer Eltermann.

Ab 13.00 Uhr konnte man schon die ersten Erfolge bewundern und pünktlich zur Kaffeezeit war die Fläche fertig!

Vielen Dank den genannten, dass sie einen Samstag „ans Bein gebunden“ haben, um unsere Dorfmitte verschönern zu helfen.

Leider vermissten wir bei dieser Aktion all diejenige, die sich ständig beschweren, dass sich in Pätz nichts bewegt!

Als die Arbeiten begannen, mussten wir mit Schrecken feststellen, das Muskelkraft alleine nicht ausreichte, um das verwurzelte Erdreich zu bewegen. Spontan half die Firma GAS-Neumann mit einem Minibagger aus-völlig unkompliziert und ebenfalls gesponsert.



Aber ohne die fleißigen Mithelfer wäre die ganze Technik umsonst!

Es fanden sich - mehr oder weniger pünktlich um 8.00 Uhr auf der Dorfaue Hardy Pöschk als „Oberinitiator“, Bianka Krohn, Andre Gesche, Jürgen Scheibe, Thomas Haase, Eckhard Behnke (ohne ihn wäre der Bagger nicht gerollt!), Bert Kersten, Hans Moritz, Alfred Schulze (Achim), Helmut Klische (der für einen gemähten Rasen ihm Vorfeld sorgte), Jeannette und

Aber zum Glück kann man jetzt SEHEN, dass es Pätzer Bürger gibt, denen ihr Ort wichtig ist und die sich nicht scheuen, auch mitanzupacken!

Nochmals vielen Dank für euren Einsatz und ich befürchte, dass sich Hardy Pöschk bald wieder eine super Idee einfallen lässt, um Pätz noch schöner zu machen!

Annette Lehmann
Ortsbürgermeisterin



**Meisterbetrieb
GRÜNER
BAUKLEMPNEREI
DACHDECKEREI**

www.bauklempnerei-gruner.de

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen
Metalldächer mit Dachsteinprofilen
Dacheindeckungen mit Prefa sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6 Telefon: (03 37 63) 6 34 32
15741 Bestensee Telefax: (03 37 63) 6 22 56

VERANSTALTUNGSKALENDER 2006

Was ist los in Bestensee?			Monat: Juli 2006	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
29.06.2006	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung: Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht der Oberschule Groß Körös	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
12.07.2006	ab 14.00 Uhr	Senioren-Sommerfest	Festzelt am Sutschketal	Frau Rengert Tel. 033763/998-41
29.07.2006	ab 14.00 Uhr	Sommerfest in Pätz	Pätzer Dorfaue	Ortsbeirat Pätz
29.07.06	ab 16.00 Uhr	Sommerfest	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“ Tel. 033763/63538
VORSCHAU				
04. - 06.08.06		8. Dorffest in Bestensee	Festplatz und Festzelt am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein
26.08.2006		Kinderfest in Pätz		Heimatverein Pätz e. V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
27.08.2006		Brandenburgisches Konzertorchester	Festzelt am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein
02.09.2006		Bürgermeister-Pokalangeln		AV Märk. Heimat Pätz e. V.
08. und 09.09.2006		Oktoberfest	Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“
09.09.2006	15.00 - 18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest Motto: „Mach mit, mach's nach, mach's besser!“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Kitaleiterin Frau Heiland 033763/63224
16.09.2006	ab 17.00 Uhr	Herbstfest	Gaststätte „Seeblick“	Gaststätte „Seeblick“
28.10.2006		Herbstfeuer mit Fackelumzug in Pätz		Heimatverein Pätz e. V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
11.11.2006		Lampionumzug zum St. Martinstag	Treffpunkt: Kita Zeesener Straße	Seniorenzentrum Frau Bertheau
17.12.2006		13. Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Bestensee

Polnische Gäste unserer Partnergemeinde kommen nach Bestensee

Der Freundeskreis Bestensee/Przemet bereitet das große Wochenendtreffen mit unseren polnischen Freunden aus Przemet vor. Außer den zahlreichen Kontakten zwischen den einzelnen Familien findet einmal jährlich eine große Zusammenkunft statt.

Im vergangenen Jahr waren wir Gäste in Przemet. Für das Wochenende vom 21. bis 23. Juli 2006 haben wir unsere Freunde nach Bestensee eingeladen. Die Gäste werden privat untergebracht. Da nicht jedem Gastgeber möglich ist eine größere Familie aufzunehmen, gestaltet sich die Unterbringung etwas schwierig. Wir finden es jedoch sehr wichtig, dass die Kinder von dieser Partnerschaft nicht ausgeschlossen werden. Die Folge davon ist der stattfindende Schü-

leraustausch, zu dem unsere Grundschule hierbei einen großen Beitrag leistet.

Sollten Sie interessiert sein sich bei unserem Freundeskreis zu beteiligen oder bereit sein, eine Gastfamilie für dieses Wochenende zu beherbergen, so nehmen Sie doch bitte Kontakt zu uns auf.

Das Wochenende wird voraussichtlich wie folgt ablaufen:

Am Freitag dem 21. Juli gegen ca. 17:00 Uhr werden unsere Gäste eintreffen. Die Anreise erfolgt mit einem Bus, Treffpunkt wird das Gemeindeamt sein. Es haben sich 40 Personen angemeldet, davon sind die Hälfte Kinder und Jugendliche. Die Gastgeber werden die Besucher abholen und den Abend gemeinsam mit ihnen verbringen. Die Freundeskreismitglieder Ingo

Gotthelf und Fred Fischer organisieren für den folgenden Samstag einen Tagesausflug nach Berlin. Der Abend wird gemeinsam in der Mensa, Wielandstraße, verbracht. Hierfür wird von den Frauen unserer Gruppe, unter der Federführung von Margitta Gotthelf, das Essen organisiert. Den Kauf von Getränken werden die Männer übernehmen. Wir sind uns jetzt schon sicher, dass wir einen feuchtföhlichen Abend verbringen werden.

Ansprechpartner sind Helga Siefert Tel. 033763 - 666 31, Kurt Beierke Tel. 033763 - 60 200.

Kurt Beierke

Partnergemeinde Havixbeck sorgte für neuen Lesestoff !!!

Beim letzten Besuch in Bestensee übergaben uns Vertreter der Gemeinde Havixbeck etliche neue und sehr gut erhaltene Bücher für unsere Gemeindebibliothek. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Krimis, historische Romane, Erzählungen, Bücher für Kinder, aber auch heitere Literatur stehen ab sofort in unserer Bibliothek zur Ausleihe zur Verfügung. Vielen Dank an unsere Partnergemeinde! Suchen Sie vielleicht noch ein gutes Buch für Ihren Urlaub? Dann besuchen Sie unsere Gemeindebibliothek im Vereinshaus in der Waldstraße 31!

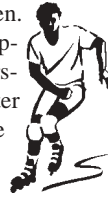
Hauptamt

Trotz der nicht so optimalen Witterungsbedingungen ließen es sich etwa 60 Skaterinnen und Skater nicht nehmen am Sonntag, dem 21. Mai in Bestensee beim 8. Skater-Event an den Start zu gehen. Noch in der Nacht zuvor hatte es ergiebig geregnet, aber am Sonntag selbst blieb es zum Glück trocken. Starker Wind sorgte zum einen für etwas mehr Schub, aber auf der entgegengesetzten Richtung des Rundkurses war dafür mehr Kraftanstrengung notwendig. Ganz besonders stark vertreten wa-

8. Skater - Event am 21. Mai 2006

ren in diesem Jahr die Frauen. So gingen erstmalig zwei Gruppen an den Start. Die Altersspanne der begeisterten Skater war wie immer groß. Die jüngste Teilnehmerin Alida Ahlborn war 5 Jahre und Heinz Dähne startete erfolgreich als ältester Teilnehmer mit 65 Jahren.

Entlang der Paul-Gerhardt-Straße sorgten stolze Eltern, Anwohner



und viele Skaterfans für entsprechende Stimmung. Für Getränke, Grillwurst und Eis war reichlich gesorgt.

Natürlich wurden auch in diesem Jahr die begehrten Wanderpokale verliehen.

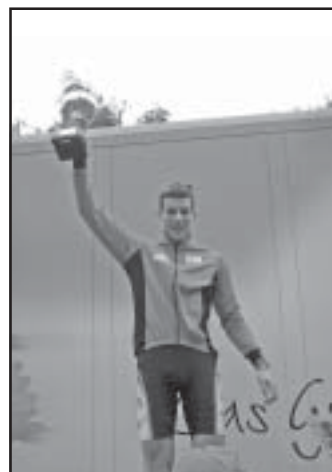
Beide wechselten ihre Besitzer. Schnellste Frau wurde in diesem Jahr Ina Völker aus Mahlow, schnellster Mann Stefan May aus Mittenwalde.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Dank vieler Sponsoren konnten an die jeweils drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe tolle Preise vergeben werden. Zahlreiche Helfer sorgten für die Vor- und Nachbereitung der Strecke sowie für die erforderliche Absicherung während der Veranstaltung. Der Heimat- und Kulturverein bedankt sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Helfern die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Hier die Platzierungen in den einzelnen Altersgruppen:

Altersgruppe I - 5 bis 8 Jahre	1. Platz Phillip Eisenhuth 2. Platz Hannes Löhmann 3. Platz Max Gaensicke
Altersgruppe II - 9 Jahre	1. Platz Tim Kramer 2. Platz Charlotte Bunke 3. Platz Niklas Ahlborn
Altersgruppe III - 10 Jahre	1. Platz Tom Tornow 2. Platz Franca Pöll 3. Platz Sandra Waldforst
Altersgruppe IV - 11 und 12 Jahre	1. Platz Marc Bernhardt 2. Platz Jennifer Wilksch 3. Platz Anna Sophie Welter
Altersgruppe V - 13 bis 17 Jahre	1. Platz Tim Kostrzewa 2. Platz Felix Kramer 3. Platz Sarina Wilksch
Altersgruppe VIa Frauen ab 18 - 35 Jahre	1. Platz Ina Völker (Pokalsiegerin) 2. Platz Michaela Günther 3. Platz Angela Brumme
Altersgruppe VIb Frauen ab 36 Jahre	1. Platz Liane Schulze 2. Platz Ines Koch 3. Platz Gabriele Rosenheinrich
Altersgruppe VII Männer 18 bis 35 Jahre	1. Platz Stefan May (Pokalsieger) 2. Platz Sebastian Reimer 3. Platz Marten Koch
Altersgruppen VIII - Männer 36 bis 50 Jahre	1. Platz Thomas Wilksch 2. Platz Peter Rosenheinrich 3. Platz Thomas Kramer
Altersgruppe IX Männer ab 51 Jahre	1. Platz Bernd Schlotte 2. Platz Hartmut Griebach 3. Platz Werner Münzberg



Neues aus der Grundschule Bestensee

Unsere Klassenfahrt nach Köthen
vom 22.05 - 24.05.2006

Zum ersten Mal machten wir, die Klassen 3a und 3b der Grundschule Bestensee, eine Klassenfahrt, die fast 3 Tage dauerte. Diese führte uns in die Jugendherberge in Köthen. Nach unserer Ankunft konnten wir in unsere Zimmer einziehen, unsere Sachen auspacken und dann gab es Mittagessen. Nach der Mittagspause wanderten wir zu einem Aussichtsturm. Das Wandern war anstrengend, aber auch interessant und schön. Am Abend nach dem Essen, machten wir dann noch eine Disco. Als wir am Ende des Tages im Bett lagen, bekam jedes Zimmer von unseren Klassenlehrerinnen und den mitfahren-

Spreewald beginnt. Auf dem Rückweg wanderten wir an Pferdekoppeln vorbei, über Wiesen, Felder und durch den Wald. Hungrig und durstig kamen wir in der Jugendherberge an. Nach dem Abendbrot spielten wir Federball, Tischtennis und spielten auf dem Spielplatz.

Abends in den Betten konnte jeder solange lesen, wie er wollte. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück war unsere Klassenfahrt leider schon zu Ende und es ging mit dem Bus wieder nach Hause. Es hat uns allen sehr gut gefallen und wir freuen uns auf das nächste Mal.



den Eltern eine Geschichte vorgelesen. Am nächsten Tag hatten wir einen Projektvormittag. Dazu gehörten: aus Zweigen ein Floß bauen und schwimmen lassen, rudern, einen Fahrradschlauch flicken, Knöpfe annähen und Nägel mit dem Hammer in einen Holzklotz hauen. Am Nachmittag wanderten wir nach Groß Wasserburg, wo der

Ein herzliches Dankeschön von uns und auch von unseren Klassenlehrerinnen an folgende Eltern, die uns begleitet haben und immer für uns da waren: Frau Macaluso, Herr Sauerbrei, Herr Paulick, Herr Larberg und Herr von Stein.

Luisa Hartmann

Klasse 3b

Grundschule Bestensee

>>> ZUM TITELFOTO <<<
Schüler laufen für mehr
Bildung in Afrika

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Laufen für UNICEF“ veranstaltete die Grundschule Bestensee am 01.06.06 einen Benefizlauf zugunsten des UNICEF-Bildungsprojektes „Schulen für Afrika“. Nirgendwo auf der Welt sind Kinder so stark bei der Bildung benachteiligt wie in den afrikanischen Ländern südlich der Sahara. Nach neuesten Schätzungen von UNICEF gehen dort rund 45 Milli-

die Organisation des Schulbetriebs geschult.

Das Prinzip der Benefizläufe ist einfach: Die Schule sucht sich Sponsoren wie Eltern, Freunde oder Geschäftsinhaber, die für jeden gelaufenen Kilometer einen bestimmten Betrag spenden. Ein Teil des Erlöses kommt dem UNICEF-Bildungsprojekt „Schulen für Afrika“ zugute. In den Ländern südlich der Sahara geht jedes zweite



onen Kinder nicht zur Schule. UNICEF und die Nelson Mandela Stiftung haben deshalb das Projekt „Schulen für Afrika“ ins Leben gerufen, um den ärmsten und am stärksten benachteiligten Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. In Angola, Malawi, Simbabwe, Ruanda und Südafrika baut UNICEF einfache Schulen oder setzt sie wieder instand. Die Kinder erhalten Hefte, Stifte und Schulmaterial. Lehrer werden aus- und weitergebildet sowie Personal für

Kind nicht in die Schule.

Aber auch die Kinder und Jugendlichen der Schule sollen für ihr Engagement belohnt werden.

50 Prozent der Spenden möchte die Schule zur Neugestaltung ihrer Innenhöfe verwenden.

Am Kindertag nun startete an der Grundschule Bestensee der große Lauf. Alles war vorbereitet. Die Kinder hatten sich im Unterricht Filme über die Situation in Angola angesehen und waren guten Willens ihren Teil beizutragen, um hier zu helfen.

Die Mitglieder des Fördervereins hatten sich auf die Socken gemacht, um Sponsoren für die gelaufenen Kilometer zu finden. Auch viele Schüler hatten zusätzlich noch Mama, Papa, Oma, Opa zum Sponsoring für ihre Leistung angehalten.

Die Sportlehrer hatten als Zielstellung für den 60minütigen Lauf der ca. 250 Aktiven 1000 km vorgegeben, ein hohes Ziel, wie es allen schien.

Auch das Wetter spielte mit als

Haustechnik
Jürgen Boock

An den Eiskuten 14
(OT Schenkendorf)
15749 Mittenwalde
Tel.: 0 33 75- 90 11 40
Fax: 0 33 75- 90 26 89
Mobil: 0170 2 33 02 13
e-mail: j.boock@t-online.de

Heizung- & Sanitärinstallation
Pumpen- u. Hauswasseranlagen
Gartenbewässerung/Regenwassernutzung
Abwasseranlagen
Haus- u. Grundstücksservice
Kundendienst
Wartung

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhausen
Berliner Straße 20a.
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



9.00 Uhr die Starttrompete ertönte, es regnete ausnahmsweise einmal nicht. Was dann passierte, verblüffte alle. Die Kinder und auch einige Lehrer spulten Runde um Runde auf der 750m langen Strecke ab. Keiner hörte auf. Keiner zeigte Schwächen. Wenn es nicht mehr ging, wurde ein Stückchen gegangen. Spätestens wenn der Tisch, an dem man seinen Rundenstempel erhielt, in Sicht kam, war die Müdigkeit vergessen und es ging wieder schneller. Manche rannten allein, andere in der Gruppe und alle genossen sichtlich die Anfeuerungsrufe und anerkennenden Worte der Eltern und Lehrer am Rand der Strecke. Einige Schüler schafften in der Stunde 17 Runden, das sind fast 13 km. Aber auch die, denen das Laufen nicht so leicht fiel, drehten Runde um Runde. Als 10.00 Uhr die Trompete das

Ende des Laufes verkündete, waren alle stolz. Dann wurde gezählt und gerechnet. Als sich alle Beteiligten eine Stunde später zur Auswertung auf dem Schulhof trafen konnte ein stolzer Schulleiter im Licht eines Sonnenstrahls verkünden, dass das Ziel nicht nur erreicht, nicht nur übertroffen, sondern mehr als verdoppelt wurde. 2744 Runden waren gelaufen worden, das sind stolze 2058 km. Bei einem Euro pro Kilometer, den der Förderverein versprochen hatte, bedeutet dies, dass Unicef über 1000 Euro für die Kinder in Afrika zugehen und dass für den Ausbau eines Innenhofs der Schule die gleiche Summe zur Verfügung steht. Ein Kindertag der anderen Art, aber ein sehr gelungener, da waren sich alle einig. Ein Tag, der aber ohne die Hilfe der vielen Sponsoren nicht hätte stattfinden können.

Deswegen an dieser Stelle auch noch einmal ein besonderer Dank an:

- EWE
- Zeppelin-AG Niederlassung Schenkendorf
- Wärmerversorgungsgesellschaft KW
- DNWAB
- Gemeindeamt Bestensee
- Kabarett märKWürdig
- Pa Ro Plan Mittenwalde
- Gärtnerei Koch
- Telehandy Mobilfunkcenter
- Beide Apotheken
- Fam. Gester „Kinderland“
- H. Freydanck Copyshop
- Fr. Redel REWE
- Autoteile Kolbatz

- Holzbau Lenkwitz
- Gemeinschaftspraxis Taube
- Zahnarztpraxis Larberg
- Reisebüro Döring
- Gas-Neumann

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Betreuung bei Zeugnis Sorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhain
Berliner Straße 20a.
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 20.30 Uhr

freitags 16.00 – 20.30 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!



+++ URLAUB +++

Vom 06. bis zum 21. Juli 2006 bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen. Wir bitten alle Lesefreunde um Verständnis.

Zweiradshop Steffens Meisterbetrieb

Typenoffene Werkstatt
Spezialist für Honda



Motormadabschleppdienst • DEKRA • Versicherung • Zufassungsdienst

Zeesener Str. 2A
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 32 12
Fax: 03 37 63 / 2 13 23
Service: 0172 / 6 06 03 16

Geschäftszeiten:
Montag 14.00-18.00
Dienstag-Freitag 09.00-18.00
Sonnabend 09.00-13.00
Nov.-Febr. montags geschlossen

HEIDI'S Kindermoden & Spielwaren

sagt **DANKE** für die Glückwünsche und Präsente anlässlich der Eröffnung in den neuen, größeren Verkaufsräumen.

👉 **Schulbekleidung - festlich oder cool**

👉 **große Auswahl an Badeartikel**



15741 Bestensee • Hauptstraße 42
Tel.: 03 37 63 / 6 33 87
www.heidis-kindermoden.de

100 Jahre NEUMANN GAS Neumann

Ihr Partner für Erd & Flüssiggas



- Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- Wartungs- & Servicedienst
- Notdienst
- Gas- & Geräteverkauf
- Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

www.Gas-Neumann.de

SCHÜTZENVEREIN BESTENSEE

informiert:



Unser Schützenfest 2006

Redaktionsschluss für diese Ausgabe des Bestwiner war bereits der 14. Juni. Am 28. Juni war der Erscheinungstag.

Unser diesjähriges Schützenfest

am 24. Juni lag somit genau dazwischen. Einen aktuellen Bericht und Fotos finden Sie somit erst ab 26. Juli in der nächsten Ausgabe des Bestwiner.



Luftgewehrschießen auf der WM-Luft Party

Am 10. 6. veranstaltete der Kultur- und Heimatverein Bestensee auf dem Bahnhofsvorplatz eine WM-Luft Party. Die Bestenseer Vereine wurden gebeten, zu einem guten Gelingen beizutragen. Somit beteiligte sich unser Schützenverein mit seinem Luftgewehrschießstand. Für die besten Schützen wurden vom Veranstalter Gutscheine für die Bowlingbahn und Komma 10 bereitgestellt. Schon sehr frühzeitig führte Gerd Wolf (Foto oben) mit 47 von 50 möglichen Ringen. 3 weitere Schützen erreichten 46 Ringe, so dass in einem Stechen die Platzierung ermittelt werden musste. Die Siegerehrung wurde

auf der Bühne vom Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf vorgenommen (Foto unten).

Das Endergebnis:

1. Platz: Gerd Wolf
2. Platz: Peter Kasper
3. Platz: Ronald Jauch
4. Platz: Jan Wolter

Vom frühen Abend bis weit nach Mitternacht sorgten Hans die Geige und die Gruppe Sirocco mit einem fantastischen Musikprogramm für Stimmung. Viele waren der Meinung, das war die beste Livemusik, die es bisher in Bestensee gab.

Schützenfest in Prieros

Am Samstag, dem 10. Juni, war eine Delegation unseres Vereins zu Gast beim Schützenfest in Prieros. Mit dabei waren unter anderem unser Vereinsvorsitzender Gerald Krüger, der Fahnenführer Frank Schulze und das Böllerkommando unter Leitung seines Kommandeurs Günter Beierke.

Die Prieroser Schützenfreunde hatten wie immer Alles gut organisiert. Pünktlich um 13 Uhr startete der Festumzug mit zahlreichen Schützenvereinen, die zu Gast waren, durch den Ort. Beim anschließenden kurzen

Appell wurden der neue Schützenkönig und die neue Schützenkönigin von Prieros vorgestellt. Nach dem Überreichen der Erinnerungsbänder für die Vereinsfähnen eröffnete unser Böllerkommando wird mit zünftigen Salutschüssen offiziell das Schützenfest (Foto oben).

Leider konnte unsere Delegation an diesem Tag nicht lange bleiben, da zu Hause in Bestensee bereits eine weitere Aufgabe wartete. Es ging um die Betreuung des Luftgewehrschießstandes auf der WM-Luft-Party.



Ihre Volkssolidarität informiert

Es ist schon Tradition, jedes Jahr eine Schifffahrt zu unternehmen. „Schiff Ahoi“, so unser Motto am 7. Juni 2006. Doch zuerst fuhren wir mit dem Bus nach Röbel. In Bollewik, ein Ort außerhalb von Röbel besuchten wir



Deutschlands größte Feldsteinscheune. Unter fachkundiger Führung bekamen wir einiges über die Entstehung (1881), deren Nutzung und weiteren Verwendung zu erfahren. Nach umfangreichen Rekonstruktionsmaßnahmen finden nun viele Veranstaltungen, z.B. Oster- oder Weihnachtsmarkt, hier statt. Viele kleine Hofläden und märkische Traditionswerkstätten, die ihr Handwerk vorstellen, sind hier angesiedelt. Da kann man sich gut vorstellen, dass unsere Portmonnaies wieder gequält wurden. Zum Glück mussten wir unseren Kaufrausch beenden, denn es war Mittagszeit. Wir fuhren nach Röbel zum „Griechen“, wo uns ein sehr schmackhaftes Essen (welches wir vorher unter 3 Angeboten aussuchen konnten) serviert wurde. Pünktlich um 13,30 Uhr hieß es dann „Leinen los“ zu unserer 4-stündigen Schifffahrt über 6 Seen und 3 Kanäle in Richtung Malchow.

Aber zuerst schipperten wir auf der Müritz, vorbei an Schloss Klink, nach Waren. Die Fahrt konnten wir auf dem Oberdeck so richtig genießen, denn es war der 1. warme Tag nach den kalten Wochen.

An Bord wurden wir mit herrlich frischem Kuchen und Kaffee verwöhnt, trotzdem konnten wir aber die schöne mecklenburgische Landschaft ansehen. Bei soviel Natur kamen wir richtig ins Schwärmen.

Doch nun musste der Kapitän langsam Gas geben, denn der Hafen in Malchow ist nur durch eine Drehbrücke zu erreichen und die öffnet jeweils zur vollen Stunde.

Dort angekommen wartete schon Heino mit seinem Bus auf uns und die Heimfahrt konnte beginnen.

Es war ein wunderschöner Tag mit viel Sonnenschein. Wir bedanken uns bei der DHT für diesen schönen Ausflug.

Unsere nächsten Fahrten sind am
- 05.07.2006 LAGA Rathenow
- 25.07.2006 unsere jährliche Spreewaldfahrt.

Bis zum nächsten Mal grüße ich alle recht herzlich

Ihre, eure Elvira Guhn

Fahrradverleihverbund

Bestensee

Bahnhofsgaststätte Engert
Am Bahnhof
15741 Bestensee
Tel. 033763/65070

Töpchin Draisinenbahn

Berlin-Brandenburg GmbH & Co KG
Fürstenwalder Str. 7
15528 Spreenhagen
033633/69080

Motzen

Hotel-Residenz
Am Motzener See
15741 Motzen
Tel. 033769/850

Mietpreise:	pro Tag 8.00 - 18.00 Uhr	- 13,00 Euro
	½ Tag - 5 Stunden	- 7,00 Euro
Zusatz:	Transfergebühr:	5,00 Euro
	Havarieversicherung:	5,00 Euro

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am 26.07.2006

Redaktionsschluss ist am: 12.07.2006

Nächster Blutspende-Termin

Der DRK-Ortsverein Bestensee erwartet alle Spendenwilligen zur nächsten Blutspende am Freitag, dem 28. Juli 2006, von 15.00-18.00 Uhr, in der Bestenseer Grundschule, Zugang über Wielandstraße, neben der Mensa.

Bringen Sie wieder Freunde und Bekannte mit, die Interesse haben unentgeltlich Blut zu spenden.

Spenden können Sie prinzipiell vom 18. bis 68. Lebensjahr (Erstspender nur bis zum 58. Lj.).

Die gesundheitliche Eignung für eine Blutspende wird vorher ärztlich geprüft. Legen Sie bitte zur Spende immer den Personalausweis/Reisepass und - falls vorhanden- den Blutspenderpass vor.

Nutzen Sie bitte die letzte Spendenmöglichkeit in Bestensee in der Sommer u. Urlaubsperiode und nach der Fußballweltmeisterschaft 2006. Es sind bereits wieder Engpässe an Blutkonserven aufgetreten, da diese nur 35 Tage haltbar sind und daher nicht auf Vorrat Blut gespendet werden kann.

Der nächste und letzte Blutspendetermin 2006 in Bestensee ist am Dienstag, dem 10. Okt. 2006.

Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region erhalten Sie unter: „www.blutspende.de“ (neu gestaltet), „www.drk-flaemingspreewald.de“, „rbbtxt S. 720 ff“ sowie der Telefon-Hotline 0800-19 4911 oder der Vanity-Nummer 0800 DRK BLUT“.



Mitgliederinformation



Am Mittwoch, dem 05. Juli 2006, 19.00 Uhr, findet die nächste Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins (mit einem aktuellen Erste-Hilfe-Thema) in den Räumen der Rotophot GmbH, Hauptstraße 55 statt. Alle Kameradinnen und Kameraden sind dazu herzlichst eingeladen.

HP B. Malter

Vors. DRK-OV

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

Sicherheit für Menschen



Concordia Kfz-Tarife. Die Spar-Möglichkeiten sind super!

Versicherungsservice
BENNO NAMMERT
Hauptstr. 13 - 15741 Bestensee
Telefon 0337 631/632 55
benno.nammert@concordia.de

CONCORDIA
Versicherungsgruppe

Es war ein Sonntag, der 13. August des Jahres 1961, der Tag, der so vieles im Leben der Berliner und der Bürger der DDR ändern sollte.

Heinz Schäfer, der von 1973 bis 1982 im Grenzkommando in Pätz tätig war, wohnte damals in Berlin Johannisthal. Er erinnert sich an die Ereignisse in dieser Zeit: „Im März / April 1961 wurden aus der DDR Kräfte zusammengezogen und Bereitschaften zusammengestellt, die die Berliner Polizei, so sagte man, zu besonderen Anlässen verstärken sollten. Ich war Offizier im Berliner Kommando der Bereitschaftspolizei und wurde, weil ich den Wunsch geäußert hatte, gerne wieder im Truppendienst tätig zu sein, in die 3. Bereitschaft nach Rummelsburg versetzt. Die Einheiten unserer Bereitschaft führten normale Ausbildung durch.

Am 12. August 1961, um 20.00 Uhr wurden wir in Bereitschaft versetzt - Waffen und Munition wurden ausgegeben. Der Grund war für uns alle unklar. Um 22.00 Uhr wurde der Kommandeur zur Einweisung befohlen. Gegen 24.00 Uhr kehrte er mit Kartenmaterial zurück, um seine Stellvertreter und die Staboffiziere einzuweisen. Die Aufgabe bestand darin, bis zum 13. August 06.00 Uhr die Staats-

Die Entwicklung Bestensees von 1961 bis 1989 (1)

grenze zu Westberlin unter militärische Kontrolle zu nehmen. Es gab vollständig ausgearbeitete Dokumente, aus denen hervorging, wer, wo, welche Sicherheitsaufgaben zu übernehmen hat, wo Sperren und Befestigungen zu errichten und an welchen Stellen und wie Grenzübergangsstellen einzurichten sind. Es war alles bis ins Detail geplant.

Wir waren alle überrascht, dass wirklich niemand von der umfangreichen und offensichtlich langfristigen Planung dieses Vorhabens etwas gewusst hatte. Ich erinnerte mich nur, dass im Februar ein Mitarbeiter unseres Stabes, mit dem ich ein Arbeitszimmer teilte, für eine Sonderaufgabe in einem uns unbekanntem Stab abkommandiert wurde und er nie darüber sprach, welche Aufgabe er dort zu erledigen hatte. Mir wurde klar, das musste der Stab gewesen sein, der diese Aktion unter strengster Geheimhaltung militärisch vorbereitet hat. Um 02.00 Uhr nachts verließen die Kompanien zur Besetzung der befohlenen Abschnitte die Dienststelle. Am Sonntag 06.00

Uhr war alles dicht, der S-Bahn- und Straßenverkehr nach und von Westberlin unterbrochen und die geplanten Übergangsstellen vorbereitet. Jetzt ging garnichts mehr. Westberliner durften nicht mehr nach Ostberlin und Ostberliner nicht mehr nach Westberlin. Nur wer sich in der Nacht vom Sonnabend zu Sonntag noch auf der jeweils anderen Seite aufhielt, durfte wieder zurückkehren - wenn er es denn wollte. Ausländer konnten noch, nach erfolgter Kontrolle der Personaldokumente, und Angehörige der Alliierten Streitkräfte, ungehindert die Staatsgrenze passieren. Der Bereich unserer Bereitschaft umfasste das Brandenburger Tor - Potsdamer Platz - Niederkirchner Straße - Dresdener Straße - Engelbecken bis Schillingbrücke - entlang der Spree bis Oberbaumbrücke. In diesem Abschnitt wurden zwei Grenzübergangsstellen (GüSt) eingerichtet, in der Heinrich-Heine-Straße für Westberliner und Bürger der BRD und in der Friedrichstraße für Ausländer und Angehörige der Alliierten Streitkräfte. Verstärkt wurde unsere Bereitschaft durch Kampfgruppen und Kräfte des Sektorenschutzes. Die Armee hielt sich im Hintergrund.

Diese Aktion traf nicht nur uns und alle Bürger völlig überraschend, selbst westliche Geheimdienste und Politiker haben von der Planung und Vorbereitung nichts mitbekommen. Auch sie waren darauf nicht vorbereitet. Erst im Laufe des Tages organisierte sich auf westlicher Seite spontaner Widerstand. Grenzsicherungskräfte wurden beschimpft sowie mit Steinen und Brandsätzen beworfen.

In der Folgezeit wurden die Grenzanlagen weiter befestigt und die

Mauer – der ‘Antifaschistische Schutzwall’ gebaut.

Seit dem 24. Oktober war es ständig zu gezielten Provokationen an den Grenzübergangsstellen zu Westberlin gekommen. In dieser Zeit war ich mehrere Tage an der Grenzübergangsstelle für Ausländer in der Friedrichstraße/Zimmerstraße im Einsatz. Ein US-Amerikaner, offensichtlich Angehöriger der Streitkräfte, aber in Zivil, wollte zu Fuß in unsere Hauptstadt. Da er nicht in Uniform war, verlangten wir seine Papiere. Er weigerte sich auszuweisen. Somit konnten wir ihn nicht passieren lassen. Tags darauf, am 26. Oktober, hielt eine



H. Schäfer(links) am Grenzübergang



FASSADEN-SCHUTZ
ist Werterhalt.

Die rechtzeitige, fachgerechte Instandsetzung sichert den Wert Ihrer Immobilie. Als zertifizierter Fachbetrieb bieten wir Ihnen einen kompetenten Service.



Herbol
FASSADEN-SCHUTZBRIEF

- erstklassige Beratung
- exakte Objekt-Diagnose
- übersichtliche Angebote
- fachgerechte Ausführung mit Herbol-Qualitätsprodukten
- zuverlässiger Wartungsservice

Fordern Sie uns. Anruf genügt.

MATTHIAS HÖPPE
MALER & LACKIERERMEISTER



1911 1928

Rathenastr. 07
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 23 20
Fax: 03 37 63 / 2 09 91
Funk: 0160 / 151 67 66

autohaus

bredow

VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: (0 33 75) 29 03 80 **www.ahbredow.de**

grüne Limousine am Schlagbaum, drinnen das bekannte Gesicht, der Mann wieder in Zivil. Auch diesmal wollte er sich nicht ausweisen. Der Schlagbaum blieb unten. Er verlangte einen sowjetischen Militärangehörigen. Wir gaben ihm zu verstehen, dass dies die Grenze zur Hauptstadt der DDR ist und er schon mit uns verhandeln müsste. Das gleiche Spiel wiederholte sich wenige Stunden später, diesmal in Begleitung mehrer Jeeps und westlicher Journalisten. Wieder musste er kehrt machen. Kurze Zeit darauf, gegen 16.30 Uhr, kamen die Amerikaner mit Panzern M 48, elf an der Zahl. Ich stand auf der Friedrichstraße in der Nähe der Grenzmarkierung. Ein Panzerfahrer aus der ersten Reihe 'übersah' wohl den weißen Grenzstreifen. Er rollte auf mich zu und stoppte dann plötzlich einige Meter vor mir. Das Kanonenrohr wippte förmlich vor meiner Nase. Ich bedeutete dem Panzerfahrer, der sicher gehofft hatte, dass ich zur Seite springen würde, ein Stück zurückzurollen, weil er die Grenzmarkierung bereits überfahren hatte. Er befolgte meine Aufforde-

rung. Inmitten der Kolonne wieder das bekannte Gesicht. Es dauerte nicht lange, bis elf sowjetische Panzer vom Typ T 54 uns den Rücken stärkten. (Siehe auch: Junge Generation, 3-89, S. 4 ff.) Vor uns amerikanische Panzer, hinter uns sowjetische Panzer und wir mittendrin.

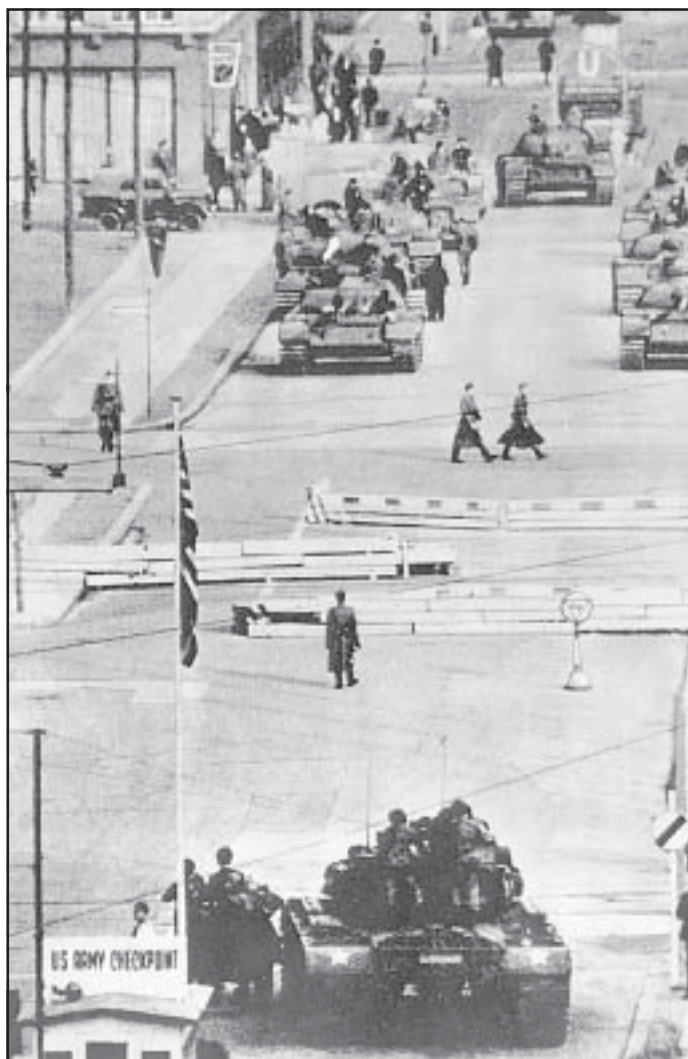
Es war ein verdammt harter und nervenaufreibender Dienst, der uns alles abverlangte, besonders angesichts eines drohenden militärischen Konfliktes. Meine Frau hörte von August bis November nichts von mir. Ich war ununterbrochen im Einsatz.“

wird im nächsten „Bestwiner“ fortgesetzt!

Max Konzagk

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe:

12.07.06



H. Schäfer zwischen den Fronten

Das 8. Bestenseer Dorffest

findet am: Freitag, d. 04.08.06

Sonnabend, d. 05.08.06

Sonntag, d. 06.08.06

auf dem Festplatz „Am Sutschke- Tal“ statt

An allen 3 Tagen Großer Vergnügungspark mit Walzerfahrt, Kindereisenbahn u.v. a mehr.

Freitag, d. 04.08.06

* Vergnügungspark ab 17.00 Uhr

* Festzelt 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr Spiel und Spaß für Kinder

Sonnabend, d. 05.08.06

* ab 7.00 Uhr Kinder und Jugendangeln am Kiessee

* ab 13.00 Uhr Sommergarten und Festzelt Am Sutschke - Tal,

ab 14.00 Uhr Vergnügungspark

* Eröffnung durch den Bürgermeister Klaus - Dieter Quasdorf

* Super Unterhaltung und Show unter Mitwirkung der Bestenseer Vereine und Gewerbetreibenden!

* „Die Super Bürgermeisterwette“

* Buntes Nachmittagsprogramm u.a.

☺ Livemusik mit Happy - Musik,

☺ Charli kommt sowie das

☺ Power Aerobic Team Halbe

Leckeres vom Grill, Gulaschkanone, Eis ,Zuckerwatte u.v.a. mehr

* 19 - 24 Uhr Tanz im Festzelt mit der Diskothek „Phonkiste“ als Showgäste Marion Hänsel als Andrea Berg und Antonia Double

Sonntag, d. 06.08.06

* Familientag am Sutschketal

Vergnügungspark ab 13.00 Uhr, auf allen Fahrgeschäften ermäßigte Preise !

*Es lädt herzlichst ein der
Heimat- und Kulturverein Bestensee !*

**Für Sonnabend können sich Händler, die an einem Trödelmarkt von 12.00 - ca. 19.00 Uhr interessiert sind, anmelden !
Teilnahmeanmeldungen an**

**Heimat- & Kulturverein Ingo Fischer, Tel. 033763 / 61628 oder
„Am Sutschketal“ Herrn Gutzeit, Tel. 033763 / 61516**



Nicht *VERZAGEN* **Lutze FRAGEN!**

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

○ **Baumfällarbeiten**

○ **Abriss & Entrümpelung**

○ **Hausanschlüsse Abwasser**

○ **Zaunanlagen**

○ **Hausmeisterservice**

○ **kl. Reparaturen Haus & Garten**

Informationen aus dem Jugendzentrum

Fußballparty im Jugendzentrum

Das WM - Fieber hat natürlich auch das Jugendzentrum in Bestensee erreicht. Täglich wurde und wird hier jedes Spiel der WM auf Großleinwand gezeigt. Die Stimmung, natürlich vor allem bei den Spielen der deutschen Mannschaft, war super.



Alle Angebote des Jugendzentrums sind natürlich trotzdem von 14.00 - 20.00 Uhr nutzbar. Wegen der großen Nachfrage wird es demnächst zwei weitere PCs mit Internetzugang geben.

WICHTIGE TERMINE:

25.07. - 05.08.06 Ferienlager an der Ostsee, Markgrafenheide
 10.07. - 23.07.06 Dt.-Britisch-Irisch-Finnische Jugendbegegnung, Blossin u. Ostsee

09.10. - 13.10.06 Gedenkstättenfahrt, Dachau
 Informationen im Jugendzentrum, Bestensee 21570, JZ-Bestensee@gmx.de

An dieser Stelle ein großes Danke an die Fam. Pichl und Gloeck für die Bereitstellung von Fliesen.

P. Scheller
 Leiter Jugendzentrum

Selbstverteidigung für Frauen

Seit April trainiert eine Frauengruppe in der Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e.V. Weitere Teilnehmerinnen (ab 18) sind zum viermaligen Probetraining willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Trainiert wird



SEVEKA

immer Mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in den Vereinsräumen im Vereinshaus in Bestensee, Waldstr. 31, hinterer Eingang, oberste Etage

(Tel. 03375 - 92 02 77, eMail: info@seveka.de, www.seveka.de)

Sommerfest in Pätz

Am Samstag, den 29.07. findet auf der Pätzer Dorfaue unser 14. Sommerfest statt.

Ab 14.00 Uhr wird jede Menge für Groß und Klein geboten. Für kulinarische Höhepunkte ist gesorgt, die Kinder können sich auf dem Karussell, der Hüpfburg oder beim Autoscooter vergnügen und für die „Großen“ gibt es eine „Kaffeemusik“ und am Abend wird zum Tanz aufgespielt. Zwischendurch gibt es allerlei Kurzweiliges, aber das wird noch nicht verraten.

Noch Plätze im Sommerferienlager frei!!!

Vom 25.07. - 05.08.2006 organisiert der Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V. für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 15 Jahre ein Ferienlager im Ostseeferienzentrum Markgrafenheide bei Rostock. Dafür sind noch Plätze frei. Die Teilnehmer können sich bei Sport und Spiel, Sonnen, Baden, Neptunfest, Geländespiel, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Gitarre, Grillen, Diskotheken, Kino und verschiedenen Ausflügen aktiv vom Schulstress erholen. Untergebracht sind die Kids in festen Steinbungalows in 4- und 6- Bett-Zimmern mit Aufenthaltsraum, zum objekteneigenen Strand sind es

nur wenige Meter. Die Betreuer sind seit vielen Jahren „Markgrafenheideerfahren“ und natürlich pädagogisch ausgebildet. Die An- und Abreise erfolgt in modernen Reisebussen von Königs Wusterhausen direkt ins Objekt. Der Preis pro Teilnehmer beträgt 299,00 €. Anmeldungen werden von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.00 Uhr - 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 03375 / 294658, per Mail unter sjr@tfh-wildau.de und postalisch beim Stadtjugendring KWh e.V., Erich-Weinert- Straße 9 in 15711 Königs Wusterhausen entgegengenommen.

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Ein Unternehmen mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.: (033763) 6 16 78 • Fax: (033763) 6 16 77
 16741 Bestensee 24h-Notruf: 0170-2 15 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net

Ohne Werbung - keine Kunden!

Sicherheit zählt!

Nicht erst daran denken, wenn es zu spät ist.

www.kultner.ch



AGENTUR Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee
 Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23
 Funk: 0170-8143190 • eMail: agentur@kultner.ch

Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

WeightWatchers

Kommen Sie zur Schnupperstunde!

Denn jetzt geht es zum Wunschgewicht mit vollem Genuss. Im Weight Watchers treffen in Ihrer Nähe erwarten Sie:

- Das Wissen für eine erfolgreiche Abnahme.
- Sachkundige Beratung für eine langfristige Gewichterhaltung.
- Alle Details zu unserem Ernährungsprogramm FlexPoints.

FlexPoints


Für nur € 9,95 pro Woche treffen wir uns jeden Mittwoch, um 18.30 Uhr in den Räumen der Firma NETZBAU, Hauptstr. 3, 15741 Bestensee. Ich freue mich auf Sie!

www.weightwatchers.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2006	
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen
A A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	
B Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 802523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6758478
C Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 283027	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
D Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42728
E Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
F Sonnen-Apotheke KWh, Schlossplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
G Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41806
H Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
I Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921
J Sabelius-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25890	
K Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518
L Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
M Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 288281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80686

Notruf-Rettungsstelle: 03546 / 27 3 70 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 /6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 /8 79 39 95

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Junii

Mo	5C	12J	19D	26K
Di	6D	13K	20E	27L
Mi	7E	14L	21F	28M
Do	1L	8F	15M	22G
Fr	2M	9G	16A	23H
Sa	3A	10H	17B	24I
So	4B	11I	18C	25J

Julii

Mo	3E	10L	17F	24M	31G
Di	4F	11M	18G	25A	
Mi	5G	12A	19H	26B	
Do	6H	13B	20I	27C	
Fr	7I	14C	21J	28D	
Sa	1C	8J	15D	22K	29E
So	2D	9K	16E	23L	30F

August

Mo	7A	14H	21B	28I
Di	1H	8B	15I	22C
Mi	2I	9C	16J	23D
Do	3J	10D	17K	24E
Fr	4K	11E	18L	25F
Sa	5L	12F	19M	26G
So	6M	13G	20A	27H

Der Gesundheitstipp Reisen mit Kindern

Im Folgenden wollen wir Sie mit kurzen Stichpunkten auf das Wichtigste hinweisen, dass Sie bei Reisen mit Kindern beachten sollten, wenn die Freude am Urlaubs-erlebnis ungetrübt bleiben soll.

Das Allerwichtigste vorab: Kinder sind keine „Miniaturausgaben“ von Erwachsenen! Kinder sind, vor allem:

- Körperlich weniger belastbar
- Empfindlicher gegen Hitze und Kälte
- Empfindlicher gegen Sonnenstrahlung
- Empfindlicher gegen Flüssigkeitsverlust
- Empfänglicher bei Hygienemängeln und erholen sich im Gegensatz zu Erwachsenen „aktiv“, beispielsweise durch Spielen (während die Erwachsenen ruhen).

Das Reisen mit Kindern beginnt schon bei der Planung:

- Die Kinder schon in die Planung mit einbeziehen. Im Idealfalle war die Reise „ihre“ Idee. Erzählen Sie vom Ziel und zeigen Sie Bilder.
- Lügen Sie nicht, der Flug dauere nicht lange. Geben Sie zu, dass Sie sich auch langweilen,

dass danach aber alles um so schöner wird. Nachtflüge bevorzugen, Kissen u. Teddy dabei.

- Kürzere Tagesetappen planen.
- Großflächige Naturparks, in denen man das Fahrzeug nicht verlassen darf, meiden.
- Reichlich Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor (mindestens 25) mitnehmen, auch für die Lippen.
- Mietwagengröße großzügig kalkulieren, rechtzeitig Kindersitze ordern.
- Bei Rundreisen mindestens 2 Nächte am gleichen Ort bleiben.
- Trockenste Zeit bevorzugen (geringeres Mücken-/Malaria-Problem).
- Kinder behalten ihre Erlebnisese besser, wenn sie nicht nur schauen. Man kann Tiere auch malen.
- Außerhalb der unmittelbaren Umgebung der Unterkunft dürfen Kinder nur unter Aufsicht unterwegs sein. Die Gefahr, sich im unbekanntem Gelände zu verlaufen wird unterschätzt.
- Rechtzeitig vor der Reise den Impfschutz überprüfen lassen.

- Gesunde Kinder können durch Belastungen keine Herz-Kreislauf-Schäden erleiden, aber Schäden am Muskel- und Skelettsystem. Auch die Gefahr des Hitzschlags besteht.
- Viele Reiseziele liegen höher als der Wohnort und auch Kinder müssen sich akklimatisieren. Wenn ein Kleinkind beim Eintreffen am Urlaubsort oder einem hoch gelegenen Tagesziel auffallend unruhig ist, Nahrung verweigert oder erbricht, weniger spielt und nicht schläft, könnte eine Höhenkrankheit vorliegen. Diese kann ab etwa 1.800 m Höhe auftreten. Suchen Sie Tallagen auf, die Beschwerden werden sich dann innerhalb von Stunden bessern.

Bei Wanderungen mit Kindern bitte beachten:

- Bis etwa zum 9. Lebensjahr gehen Kinder rein spielerisch ins Gelände, nicht wegen der Schönheit der Landschaft oder einem Ziel.
- Gehzeit großzügig kalkulieren, etwa zweimal soviel, wie man selbst benötigen würde.
- Mit 10-Jährigem kann man bis zu 5 Stunden Gehzeit am Tag unterwegs sein, wenn man weitere 3 Stunden Pausen einstreut.
- Für den Tag etwa 2,5 Liter Getränk pro Kind mitführen.

- Geringes Rucksackgewicht. Bis 6 Jahre 1 kg, 6-9 Jahre 3 kg, 10-12 Jahre 5 kg, 12-14 Jahre 7 kg. Volle Belastbarkeit ab etwa 16 Jahre.
- Gehen Sie stets hinter dem Kind, insbesondere in steilem Gelände. Dann haben Sie es immer im Blick und können ggf. eingreifen.
- Bei Wanderungen im Gebirge an Windschutz und unbedingt an eine Mütze denken.

Am Meer sind Kinder grundsätzlich gefährdet durch:

- Sonnenbrand
- Unterkühlung im Wasser
- Orientierungslosigkeit und Gefahr des Ertrinkens durch Brandung und Strömung
- Nesseltiere
- Glasscherben im Sand

Und sollte doch einmal etwas „schief gegangen“ sein:

- Erkundigen Sie sich vor Reiseantritt über Adressen, wo Sie am Urlaubsort Ärzte oder das nächste empfehlenswerte Krankenhaus finden.
- Bei Unfällen ist der Kopf besonders oft betroffen und die Beschwerden setzen manchmal erst später ein. Bei Gewalteinwirkung auf den Kopf (z.B. Sturz) auch dann, wenn man

keine Wunde sieht, das Kind für mindestens mehrere Stunden nicht allein lassen, auch wenn es sich wohl fühlt.

- Die Reiseapotheke sollte ausreichend Pflaster, Sprühdeseinfektion, Elektrolytgetränk (falls Reisedurchfall auftritt) und ein Mittel gegen Fieber und Schmerzen enthalten.
- Wenn Kleinkinder Durchfall

haben, umgehend mit Elektrolytgetränk beginnen!

Lassen Sie sich in unserer Apotheke beraten. Als zertifizierter Partner von Travel Med® sind Mitarbeiter unserer Apotheke speziell für die Reise-Gesundheits-Beratung qualifiziert.

Ihr Apotheker *Andreas Scholz* und das Team der *Fontane-Apotheke*



Fontane Apotheke
B E S T E N S E E

Marktcenter
Zeesener Str. 7
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90

**Kommen Sie gesund
aus dem Urlaub wieder!**

TRAVEL MED®

**Gesund Reisen
Reisegesundheitsberatung!
SERVICE-PARTNER**

Sonderangebot des Monats:

**Auf unsere hochwertigen Sonnenschutzprodukte 10% Sonderrabatt:
Panthenol Spray® 130g 6,40 € statt 8,40 €**
Solange der Vorrat reicht!

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team

Ihre Gesundheit in guten Händen

**Werbung im Amtsblatt -
der direkte Weg zum Kunden!**

Auto & Anhänger - Service



Georgi
Kfz.-Meisterbetrieb

Gartenstraße 35 - 15749 Ragow

Tel.: (0 33 7 64) 2 05 89 • Fax: (0 33 7 64) 2 15 52

Groß- & Einzelhandel

Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung,

Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten

- ☆ Anhängerkupplungen kompl. mit Montage
- ☆ Ersatzteilverkauf - preisgünstig, schnell, mit Qualität
- ☆ Anhänger: Verkauf & Service
- ☆ Klimaanlage-service, ab € 59,-
- ☆ JAHRESINSPEKTION, ab € 59,90

(nach Herstellervorschrift, kein Verlust der Garantie
inkl. 12 Monate Mobilitätsgarantie - EUOPAWERT)



**Motorrad-Reparatur
& Ersatzteilverkauf**

TUI TRAVEL Star RB Reisen

Sommerferien am Goldstrand
BULGARIEN

Hotel Kinipark****
€ 399,-* statt 584,-

Kinderfestpreis: € 199,-
1 Wo im DZ, Du/Wc & Balkon,HP,
Verläng. mögl.

Abflüge ab Bin.-Tegel: 10. & 17.8.2006
Abflüge ab Dresden: 27.7. 1.8. & 8.8.2006
Vorbehaltlich Abverkauf; * zuzügl. € 13,- Kerosinzuschlag

15741 Bestensee • Friedenstraße 24
Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de
Ihr Reisebüro mit Flughafentransfer!

**Thomas Rominger
Steuerberaterungs-
gesellschaft mbH**



15711 Königs Wusterh.
Chausseestr. 112
Tel.: 0 33 75 / 29 44 08

NL 15741 Bestensee
OT Pätz, Kiefernweg 13
Tel.: 0 33 7 63 / 6 05 17

www.rominger-online.de
kontakt@rominger-online.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- ✓ Einkommenssteuer
- ✓ Löhne & Gehälter
- ✓ Buchhaltung im Unternehmen
- ✓ Rechtsformvergleiche
- ✓ Betriebswirtschaftl. Beratung



**Gezielt werben mit einer
Anzeige im "Bestwiner"**

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de